



den gesellschaftlichen Frieden auch in Zukunft zu erhalten. „Zu leugnen, dass dies große Probleme in der muslimischen Welt sind, und diejenigen, die sie ansprechen, mit reflexartigen Rassismusbewürfen mundtot machen zu wollen, ist ein Schlag ins Gesicht aller, die in diesen Ländern für Menschenrechte und gegen sexuelle Gewalt kämpfen.“

Dienstag, 19. April, 19.30 Uhr

WARUM IST DER NAHE OSTEN SO NAH? VORTRAG



Die größte Fluchtbewegung seit 1945 und die Verwerfungen in einigen Aufnahmeländern, die sich redlich um Integrationslösungen bemühen, stellt die

EU vor Zerreißen. Wie nahe uns der Nahe Osten ist, zeigt sich daran, dass die vielen Konflikte von Nordafrika bis in den Persischen Golf die Innenpolitik in vielen europäischen Staaten bestimmen. Die Nahostexpertin **Karin Kneissl** erläutert die geopolitischen Zusammenhänge, die Europa und den Nahen Osten seit über 100 Jahren aneinander binden: Grenzziehungen, Interessenpolitik, Migration und die demografischen Veränderungen. **Karin Kneissl** erläutert auch die Ursachen der Flüchtlingsströme und spricht über die „zornigen, jungen Männer“, die sich radikalen Bewegungen anschließen, weil sie keine anderen Perspektiven sehen. Der IS ist das Ergebnis des Irakkrieges, den westliche Staaten im Namen der Demokratie in die Region hineintrugen. Wer Wind sät, wird Sturm ernten – das erleben wir gegenwärtig im Verhältnis zwischen Orient und Okzident.

Dienstag, 26. April

INTEGRATION ODER ASYL AUF ZEIT? PODIUMSDISKUSSION

Die Migrationskrise wirft viele Fragen auf. Die Gesellschaft ist durch das Thema stark polarisiert, zwischen Abwehr und Zuversicht, zwischen Angst und Willkommenskultur. Viele Menschen fühlen sich durch die Entwicklungen überfordert, wollen sich mit ihren Ängsten aber oft nicht zu Wort melden, weil sie fürchten, dann als rassistisch oder islamophob einge-



stuft zu werden. Die Gesellschaft hingegen bräuchte zur Lösung der Probleme einen breiten Diskurs und den Zusammenhalt der Menschen. Der Aktionsradius Wien lädt dazu ein, Probleme, Chancen und Lösungsansätze der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen

offen zu diskutieren. Was kann unsere Gesellschaft meistern? Wie kann Integration gelingen? Welche Folgen hat die Zuwanderung auf Arbeitsmarkt, Gesundheits-, Sozial- und Bildungssystem? Wie wirkt sich die massenhafte Abwanderung junger Menschen in den Herkunftsländern aus? Und welche Schritte sind notwendig, um Fluchtursachen einzudämmen? Unter der Moderation von **Andreas Koller** (Salzburger Nachrichten) diskutieren **Livia Klingl** (Autorin und langjährige Kriegsberichterstatlerin), **Kenan Güngör** (Soziologe & Integrationsexperte) sowie **Martin Engelberg** (Betriebswirt & Psychoanalytiker).

Mittwoch, 27. April

THE STORY OF NASREDDIN MIGRATIONS-SATIRE & FILME



Ein Abend – drei Filme, welche die langjährige analytische, künstlerische und satirische Auseinandersetzung **Richard Schuberths** mit den Widersprüchen der Migrationsdebatte (und vor allem ihrem „anatolischen“ Anteil daran) dokumentieren. Ein Video aus dem Jahr 1989, eine satirische Sondersendung von „Heimat, fremde Heimat“ 2002 sowie „Die wundersamen Abenteuer des Nasreddin Kurtler“ (mit **Mehmet Emir** in der Hauptrolle), dem Apetizer zu einer anarchischen Multikultikomödie, die noch zu drehen sein wird und dessen prämiertes Drehbuch Schuberth bereits 2003 geschrieben hat. **Richard Schuberth** kommentiert die Geschichte dieser selten gezeigten Filme, **Mehmet Emir** spielt dazu anatolische Musik auf Saz und Ney.